



F-REA-035-031

Verordnung Augentropfen aus Eigenblutspende

Version :003

Entrée en vigueur le 12.11.2022

Blutspende SRK Freiburg, Ch. des Pensionnats 2-6, 1708 Freiburg
Tel. Empfang: 026 306 28 50 Tel. Krankenpflegerin: 026 306 28 70 Email: dondesang@transfusion-fr.ch

Patient (falls Etikette HFR benützt wird, bitte Telefonnummer hinzufügen und den Geburts- vom Familiennamen unterscheiden)

Geburtsname : _____ Strasse : _____
Familiennamen : _____ PLZ Ort : _____
 Vorname : _____ **Tel. privat** : _____
 Geburtsdatum : _____ **Tel. mobil** : _____
 Geschlecht : _____ Tel. Geschäft : _____

Vom verordnenden Arzt auszufüllen :

Der verordnende Arzt bestätigt mit der Anmeldung seines Patienten zur Herstellung der Augentropfen aus Eigenblutspende, dass er den Gesundheitszustand seines Patienten überprüft, dass er ihn über das Prozedere informiert hat und dass es keine Kontraindikation zur Entnahme von 350 ml Blut gibt. Er bestätigt ebenfalls, den Patienten über die finanziellen Risiken, verbunden mit einer möglichen Nichtübernahme der Kosten durch die obligatorische Krankenversicherung, aufmerksam gemacht zu haben.

Die Kontraindikationen bei Entnahme von 350 ml Blut sind :

Alter > 80 Jahre	Herzklappenerkrankung, Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen, Aneurysma
Herz-Kreislaufkrankungen (Angina pectoris, Infarkt) < 2 Jahre	Schweres chronisches Lungenversagen, obstruktiv und restriktiv
HBD > 180/100 mmHg, HypoBD < 100/50 mmHg	Insulin-abhängige Diabetes
Anämie (F<125g/l, M<135g/l vor der Spende)	Instabile Epilepsie (> 1 Krise / Jahr)
Systemische Infektion	Cerebrale Durchblutungsstörung (TIA, CVA) <2 Jahre
Krankengeschichte zu HIV, HBV, HCV oder Syphilis	Antikoagulation

Verordnung Augentropfen (tägliche Behandlung) : _____ X / Tag

Die Verordnung ist **1 Jahr gültig**.

Datum : _____

Stempel und Adresse des behandelnden Augenarztes Stempel und Adresse des Augenarztes HFR

Strasse : _____ Strasse : _____

PLZ Ort : _____ PLZ Ort : _____

Fax : _____ Fax : _____

Tel. : _____ Tel. : _____

Unterschrift : _____ Unterschrift : _____

- Der behandelnde Augenarzt sendet die med. Verordnung vollständig ausgefüllt per Mail an die Augenklinik des HFR: sam-ophthalmologie-fri@h-fr.ch.
- DANACH sendet der Augenarzt des HFR die vollständig ausgefüllte med. Verordnung per Mail an die Apotheke des HFR: ordo.chimio@h-fr.ch

Von der Apotheke HFR auszufüllen:

Genehmigung zur Blutentnahme: JA NEIN

Datum : _____ Visum Apotheke : _____

Falls Genehmigung erteilt, ist die Verordnung per Mail an B-FR zu senden: dondesang@transfusion-fr.ch

Auszufüllen durch B-FR

Erhalt der Verordnung durch B-FR : Datum : _____ Visum : _____

Die Verordnung ist zuhause «Gestion Donneur» im Fach «medizinische Leistungen» zu hinterlegen.



F-REA-035-031

Version :003

Verordnung Augentropfen aus Eigenblutspende

Entrée en vigueur le 12.11.2022

Informationsformular zuhanden des Arztes

Damit die Patienten nicht mehrere einzelne Röhrchen Eigenblut im Labor des Freiburger Kantonsspitals (HFR) abgeben müssen, können diese bei Blutspende SRK Freiburg (B-FR) 350 ml Vollblut entnehmen lassen. Dieses Blut wird von B-FR innerhalb von 24 Stunden zu autologem Serum verarbeitet. In Zusammenarbeit mit der Apotheke des HFR werden damit Einzeldosen für Augentropfen hergestellt, welche für drei bis sechs Monate reichen.

Anmeldung und Ablauf:

Sie können Ihren Patienten mit vollständigem Ausfüllen der ersten Seite dieses Formulars « Verordnung Augentropfen aus Eigenblutspende » anmelden.

Dieses Formular muss ans Sekretariat der Augenklinik HFR gesandt werden, welche dieses zur Kenntnis und Bewilligung der Blutentnahme bei B-FR an die Spitalapotheke weiterleitet.

B-FR wird nach Erhalt des Formulars den Patienten zur Eigenblutspende anbieten. Ein unvollständig ausgefülltes Formular wird an den verordnenden Arzt zurückgeschickt.

Die Eignung des Patienten zur Eigenblutspende wird vor jeder Entnahme von B-FR mittels einer Evaluation des allgemeinen Gesundheitszustandes, des Blutdruckes, des Puls, des kapillaren und / oder venösen Hämoglobinwertes sowie anhand der Resultate der Infektionsmarker-Analysen (Serologie für HIV, HBV, HCV et Syphilis) bestimmt.

Lieferung und Fakturierung :

Der Beutel mit Eigenserum, der mittels Vollblutspende fabriziert worden ist, wird der Apotheke des HFR geliefert und fakturiert.

Mitteilung :

Im Falle einer Nichteignung zur Eigenblutspende oder eines Laborresultates ausser Norm werden der verordnende Arzt sowie die Apotheke des HFR informiert.